



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK E.V.



52. Jahrgang · Nr. 9 · September 2000

Botenlohn 20 Pfennige



Heideblüte – wanderzeit

**Jetzt können Sie sich
was gönnen.**

GIRO
DAS GROSSE KONTO
DIREKT

Ab sofort haben Sie mehr übrig für
die kleinen Extras – denn mit dem
GIRO DIREKT können Sie sich die
Kontoführungsgebühren sparen.
Bei den Leistungen haben wir
nicht gespart. Sie nutzen alle
Leistungen eines »normalen«
Girokontos auf direktem Weg.
Ob Homebanking am PC oder
Telefonbanking – alles kostenlos!
Und mit dem gesparten Geld las-
sen Sie sich gutgehen.

GIRO DIREKT. Das Große Konto.

www.sparkasse-stormarn.de

**Sparkasse
Stormarn**



• Stormarn • Norderstedt • Hamburg

Blumen-Stübchen



R. Kogel

**Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst**



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel. + Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30-18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
samstags 8.00-12.30 Uhr, sonntags geschl.

**ALS NEUE MITGLIEDER IM HEIMATVEREIN
BEGRÜßEN WIR RECHT HERZLICH:**

KLAUS-PETER SCHEIDA · VALI SCHEIDA

Tageswanderungen

Wegen unserer Fahrt nach Tessin findet im September keine Wanderung statt.

Kurzwanderungen

Am **23. September** geht es von **Buchenkamp über Ahrensfelde** zum Kiekut.

Treffpunkt: 13:00 Uhr U-Bahn-Kiekut. Anfahrt mit der U-Bahn bis Buchenkamp. Man kann auch Großhansdorf oder Schmalenbeck einsteigen.

Führung: Gertrud Karnstedt, Tel. 62193.



Radwandergruppe »Heiße Reifen«

Die Radtour im September findet am **10.09.2000** statt. Treffpunkt: 10:00 Uhr Kiekut.

Fahrroute: **Großhansdorf-Waken-dorf II-Seth-Sülfeld-Jersbek-Großhansdorf**. Fahrstrecke: ca. 60 km. Verpflegung aus der Satteltasche.

Zum Abschluß Kaffeetrinken in der näheren Umgebung.

Rückfragen an Rudolf Lück, Tel. 63579.

Auch die »Heißen Reifen« beteiligen sich an der Aktion »Autofreier Tag« am **22.09.2000**.

Wir fahren nach Hamburg mit dem Ziel **Hamburger Rathaus**. Abfahrt: 11:00 Uhr Kiekut. Streckenlänge: ca. 60 km. Verpflegung aus der Satteltasche. Kaffeetrinken nach Absprache.

Rudolf Lück Tel. 63579.



Spaziergang

Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, dem 27. September**. Treffpunkt um 14:00 Uhr am Bahnhof Kiekut. Dauer des Spazierganges etwa 1½ Stunden, am Schluß Kaffeetrinken.

Erika Wergin 66140.



Inhalt

Neue Mitglieder	S. 2
Geburtstage	S. 13
Inserentenverzeichnis	S. 35
Termin-Übersicht	S. 36
Notdienste	S. 37

■ Veranstaltungen:

Wanderungen	S. 3
Weitere Veranstaltungen	S. 5
Veranstaltungen der S.-H.-Uni.Ges.	S. 7
Veranstaltungen der Senioren Union	S. 8
Veranstaltungen der VHS	S. 9
Fahrt nach Tessin	S. 10

■ Berichte:

Besichtigung U-Bahn-Werkstatt (A. Witt)	S. 12
Waldreiterbühne	S. 14
Ruhestand für Rektor Hasselmeier (J. Wergin)	S. 19
Feuerwehr-Orchester (T. Lewald)	S. 20
Freiw. Feuerwehr (J. Wergin)	S. 21
Musica-Viva-Chor (H.v.d.L.)	S. 22
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 23
Nachtragshaushalt der Gemeinde ..	S. 24
Großhansdorfer in Ghana (T. Zellner) ..	S. 25

■ Rätsel:

Bilderrätsel 11 (R. Krumm)	S. 27
----------------------------------	-------

■ Artikel:

Buchbesprechungen (J. Wergin)	S. 28
Dat erste Mal (K. Templer)	S. 33
Zeit (G. Brauer)	S. 35

KULTURRING

GROSSHANSDORF e.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke

Telefon (04102) 62484

Freitag, 6. Oktober 2000 um 20 Uhr

Hermes Theater
Gastspiele

Der Menschenfeind

Komödie
von Moliere

mit Horst Jüssen, Gundis Zambo, Marek Erhardt, u.a.

Alceste hat nur einen Fehler: er ist hemmungslos ehrlich. Unfähig, sich der Heuchelei seiner Umwelt anzupassen, verscherzt er es sich mit einem aalglatten Dichter, der ihm ein schlechtes Sonett vorträgt, wird wegen einer politischen Schrift angeklagt und schlägt das Angebot seiner Freunde aus, ihm bei einem Prozeß beizustehen. Nachdem er den Prozeß verloren hat und ein Haftbefehl gegen ihn ergangen ist, beschließt Alceste, die Flucht aus der verachteten Gesellschaft anzutreten. Nur eines hält ihn paradoxerweise in dieser gehaßten Welt zurück: die leidenschaftliche Liebe zu der flatterhaften Célimène, dem Urbild der nur in oberflächlichen Zerstreuungen dahintäudelnden Rokokodame. Doch Célimène lehnt es ab, mit ihm die Einsamkeit zu suchen. Wie wird Alceste sich nun entscheiden?

Molieres »Menschenfeind« gehört zu den wirklich unsterblichen Theaterhelden, das Stück wurde 1666 im Palais Royal in Paris uraufgeführt.

**Karten zu DM 20,- / 25,- / 30,- im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper und Adam. Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

Veranstaltungen der AWO

Treffen in der Tagesstätte jeden Mittwoch im September und Oktober jeweils um 15:00 Uhr.

Nächste besondere Ausfahrt erst im November.

Informationen und Anmeldungen bei Margrit Eggert, Tel. 66217.

Plattdütsch Runn

Wi dropt us an'n **27.09.2000** üm halbig Acht in't DRK-Hus Papenwisch 30 achter de Polizei. Schriev mol up, een Reise-Beleewnis. Meenigeen muie Geschicht ward wi hör'n.

Utkunft giff: Peter Berndt 62006.

Klön-Café

Nach der Sommerpause ist das nächste Treffen am **Mittwoch, dem 20. September**, um 19:30 Uhr, im Rosenhof 1. Das Thema bleibt »Unser Ort einst aber auch jetzt«. Jedermann, ob jung oder alt, Alt- oder Neubürger ist herzlich willkommen.

Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz, Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140.

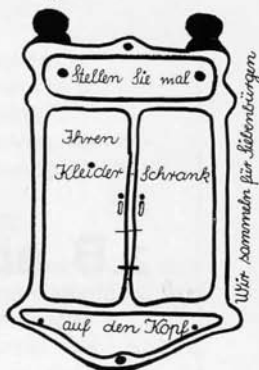
Großes Konzert in der Auferstehungskirche

Als besonderer Leckerbissen gilt das **Oratorium »Elias«** von Felix Mendelssohn Bartholdy für Soli, Chor und Orchester am **Sa., dem 7. Oktober, um 18 Uhr**, in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20. Julia Barthe, Sopran; Christa Bonhoff, Alt; Thorsten Scharnke, Tenor; Yorck Felix Speer, Bass; Großhansdorfer Kantorei, Großhansdorfer Kammerorchester; Leitung Clemens Rasch.

Eintritt DM 30,-/25,- (20,-/12,-)

Siebenbürgen-Hilfe

»Stellen Sie doch mal Ihren Kleiderschrank auf den Kopf« heißt es in Großhansdorf. Die Ev. Kirchengemeinde bittet für die »Siebenbürgen-Hilfe« um Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Wolldecken. Die **Sammlung** findet statt in der Zeit vom **4. bis 18. September**. Ein Container, durchgehend geöffnet, steht auf dem Kirchplatz in der Alten Landstraße 20.



Stefanie Büchel

Dipl.-Musiklehrerin für Klavier · Himmelshorst 23 · Großhansdorf · Tel. 691529

KLAVIERUNTERRICHT

Sparbriefe

jetzt wieder »in«
und attraktiv

Sparbriefe der
Raiffeisenbank Südstormarn eG:

- gebührenfrei und sicher
- feste hohe Zinsen
- jährliche Zinszahlung
- oder Zinsansammlung bis zum
Ende der Laufzeit mit Zinseszins-
effekt und Steuervorteilen
- kein Kursrisiko
- keine Kosten

z.B. ab 20.000,- 5 Jahre Laufzeit
5,50 %

Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch
und beraten Sie gern.



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22927 Großhansdorf * · Sieker Landstr. 120
Tel. 0 41 02 / 6 06-0 · Fax 0 41 02 / 6 06-149

Bankhauptfilialen in:

**Ahrensburg*, Trittau*
und Oststeinbek***

Filialen in:

**Großhansdorf-Eilbergweg, Siek, Barsbüttel-Stellau,
Glinde, Barsbüttel* und Havighorst**

*** die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!**

Dia-Vortrag von Dr. rer. nat. Rolf Gradinger, Privat-Dozent für Biologische Meeresforschung, habilitiert, Oberassistent für Polarökologie an der Universität Kiel:

**Polarforschung heute:
Das Leben im arktischen Eis**

Im Zentrum der Arktis befindet sich kein Kontinent – im Gegensatz zur Antarktis. Die geschlossene Eisdecke erreicht in der Arktis nur eine Dicke von 3-4 Metern.

Die Entdeckungsgeschichte der Arktis ist von menschlicher Tragik begleitet. Das Packeis hat Schiffe eingeschlossen, zerquetscht und in den Polarmeeren versinken lassen.

Seit Indienststellung von eisbrechenden Forschungsschiffen haben Polarökologen die Möglichkeit, Expeditionen in dieser unwirtlichen Region durchzuführen. Das Forschungsschiff »Polarstern« der Kieler Universität ist ein solches Schiff. Dr. Gradinger hat auf diesem Schiff an arktischen Expeditionen teilgenommen. Anhand von Dias berichtet er über diese Arktis-Expeditionen und spricht über das Leben im, auf und unter dem Eis.

Ganz besonders interessant: Das polare Meeres ist Lebensraum für spezifische Organismen. Zwischen den Eiskristallen bildet sich ein feines System von mit Salzwasser gefüllten Kanälen. Milliarden von Kleinstorganismen besiedeln diesen »Kristallpalast«.

Wir dürfen einen ganz besonderen Dia-Vortrag erwarten.

- Zeit: Dienstag, 26. September 2000, 19:30 Uhr
- Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstr.203
- Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

Zur Erinnerung:

Theaterfahrt in die Komödie »Winterhuder Fährhaus« Hamburg am Freitag, 22. September 2000:

**»Veronika, der Lenz ist da –
Die Comedian Harmonists«.**

Abfahrt des Busses um 17:45 Uhr ab U-Bhf Großhansdorf und danach von den anderen bekannten Bushaltestellen.



Theaterfahrt ins Staatstheater Schwerin am Dienstag, 10. Oktober 2000:

1. Sinfoniekonzert

- Ludwig van Beethoven: Ouvertüre Es-Dur op.117 zu »König Stephan« (1811)
- Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op.73 (1809)
- Igor Strawinsky: Sinfonie in C (1940).

Preis = 94,- DM je Person für Busfahrt, für ein gutes Drei-Gang-Menü und für Eintrittskarten der Gruppe 1.

Vormerkungen unter Tel. 62368. Überweisung bis Di, 26. September auf unser Konto bei der Raiba, Kto.-Nr. 205400 (BLZ 200 691 77).

Bus am Di, 10. Oktober, 15:30 Uhr ab U-Bhf Großhansdorf und danach von den anderen bekannten Bushaltestellen.

■ Peter Huff

Am **Mittwoch, dem 18. Oktober 2000**, wird Herr Direktor Prof. Dr. H.-J. Muhs um 15:00 Uhr im Krankenhaus Großhansdorf das **Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung** der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft vorstellen.

Anmeldungen, die unbedingt erforderlich sind, werden unter den Telefonnummern 63605 und 62711 erbeten.

Der Kostenbeitrag beträgt einschließlich Kaffeegedeck für Mitglieder 5,00 DM und Nichtmitglieder 10,00 DM.

Uns liegt die Festschrift »Tannenhöft« – 90 Jahre Arboretum (Baumschule) – 50 Jahre Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung – aus dem Jahre 1998 vor.

Der Hamburger Reeder George Henry Lütgens verwirklichte mit seinem Gartenkunstwerk und Arboretum »Tannenhöft« den Traum seines Lebens. Der Schöpfer des Parks war Rudolf Jürgens, ein damals sehr bekannter Gartenarchitekt. Seit 1948 hat das Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung seinen Sitz im Arboretum »Tannenhöft« in der ehemaligen Villa des Hamburger Reeders George Henry

Lütgens in Großhansdorf. Nach über 50 Jahren hat sich das Institut zu einer international anerkannten Forschungsstätte entwickelt. Über die Forschungsaufgaben und die langjährige erfolgreiche Forschungstätigkeit des Instituts wird uns Herr Prof. Muhs in einem Lichtbildervortrag berichten.

Da das Institut nur über einen Konferenzraum für etwa 25-30 Teilnehmer verfügt, findet die Veranstaltung im zentral gelegenen Krankenhaus Großhansdorf statt.

Vorschau: Am Montag, dem **13. November 2000**, um 15:00 Uhr, wird uns unser Pastor Dr. Christoph Schroeder einen Lichtbilder-Vortrag über das Thema: »**Als Vikar in Brasilien**« halten. Dieser Vortrag findet im Restaurant vom Rosenhof 1 statt.

■ Inge Bielfeld



Klavier **Jürgen Petersen**
bauer

Grenzack 15a · 22927 Großhansdorf · Tel. 63155

Klaviere & Flügel

- ⇒ **Stimmen**
- ⇒ **Service, Transporte**
- ⇒ **An- und Verkauf**



Hamburger Straße 6 (B 75) · 22941 Bargteheide · Tel. (04532) 261286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

**Mit frischem Schwung ins 31. Jahr –
viele neue Kurse bei der
VHS-Großhansdorf**

Nach dem erfolgreichen Jubiläumssemester bietet die VHS-Großhansdorf mit fast 100 Kursen im Herbstsemester 2000 wiederum eine große Breite von interessanten Angeboten für die beruflich verwertbare Weiterbildung und die Erweiterung des persönlichen Erkenntnis- und Erfahrungshorizontes an – darunter eine Reihe neuer, interessanter Themen.

Um den Anforderungen der heutigen, schnellen Informationsaufnahme und -verarbeitung gerechter werden zu können, sind Kurse wie »Rationelles Lesen«, »Gedächtnistraining« und »Transaktionsanalyse« eine gute Hilfe. Die erworbenen Kenntnisse können aber auch gleich in dem deutlich erweiterten Angebot an »Literaturkursen« angewendet werden.

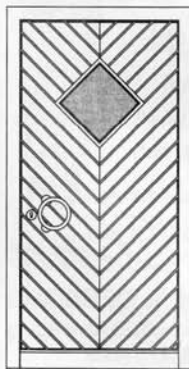
Die Wiederaufnahme eines Schwedischkurses für Anfänger/innen ergänzt Bewährtes wie Sprachkurse in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch für Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Abgerundet wird dieses Angebot

durch Vorträge zu vielfältigen Themen, die beliebten Reiseangebote (diesmal führt die Malreise nach Mallorca) und die vielen Kurse zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

Neben den bewährten Einführungskursen in die Arbeit am PC finden sich Textverarbeitung mit Word 2000 und Kurse zum Erlernen des Tastschreibens am PC (einer am Nachmittag vorrangig für Jugendliche – zu ermäßigten Gebühren) im Programm.

Neues auch im Kreativbereich: Malelei in verschiedensten Variationen, Kalligraphie, Maskenbau und Briefpapiergestaltung werden ebenso begehrt sein, wie seit vielen Jahren die Goldschmiedekurse. Der Garten steht an anderer Stelle im Mittelpunkt. Die eigene Person ist das Zielobjekt sowohl von Schneiderkursen, Kursen über Gesichtspflege und Kosmetik als auch von dem erfolgreichen Benimm-Kurs.

Und erstmals können wir durch die Zusammenarbeit mit der Gruppe »Waldreiterbühne« den Theaterbegeisterten ein ausgezeichnetes Angebot zum Erproben der eigenen Darstellungsfähigkeiten machen.



g.+d.steffen
TISCHLEREI

Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
Indiv. Anfertigungen · Handel · Innenausbau · Altbausanierung
Verglasungen · Einbruchschutz · Rolläden · Denkmalschutz

Hoisdorfer Landstraße 54 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) **63430** · Fax 62427

Das mag ein vielleicht abgegriffenes Wort sein, aber es stimmt doch. Die Kleinstadt Tessin (Stadtrecht schon seit 1321), in dem Urstomtal der Recknitz, liegt in einer wunderschönen Landschaft, die – wie auch unsere Heimat – von der letzten, der Saaleeiszeit, geprägt worden ist.

Die Stadt hat ihren Namen von dem wendischen Gründer »Tesa«. Aus der wendischen Zeit ist noch der alte Burgplatz bekannt. Der Burghügel der deutschen Zeit (heute Mühlberg) aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts ist unweit des Zentrums noch gut zu erkennen. Kaufleute und Handwerker siedelten in der Stadt, die schon früh Hauptort für die Umgebung war.

Tessin liegt etwa 25 km südlich der Hafenstadt Rostock und hat gute Straßen- und Bahnverbindung dahin. Seit

der sogenannten Wende im Jahre 1990 hat die Stadt einen enormen Aufschwung genommen. Gut renovierte und restaurierte Häuser, ausgebaute Straßen und eine vorbildliche Infrastruktur mit Geschäften, Schulen, Freizeiteinrichtungen machen die Stadt zu einem lebens- und liebenswerten Wohnort.

Tessin hat etwa 4.500 Einwohner und zusammen mit dem auf die Stadt orientierten Umland über 8.000 Menschen.

Von der Freundlichkeit der Tessiner konnten sich der Vorsitzende des Heimatvereins und sein Vertreter zusammen mit ihren Ehefrauen überzeugen. Sie waren an einem sommerlich schönen Augusttag Gäste des gerade gegründeten Tessiner Fremdenverkehrs- und Heimatvereins und waren überwältigt.

arte fagus

interieur in buche massiv

I
N
D
I
V
I
D
U
A
L
M
Ö
B
E
L



INDIVIDUALMÖBEL

HBW GmbH
Bürgerm.-Hergenhahn-Str. 20 • 22946 Trittau
Tel. 04154 / 84 27 05 • Fax 04154 / 84 27 06

- Attraktive, hochwertige Mode
- Riesenauswahl Größe 38-52
- Zauberhafte Dessous
- Freundliche, individuelle Fachberatung mit Änderungsservice



Herzlich willkommen bei uns!

Anna-Lena
DAMENMODEN & DESSOUS
Hamburger Straße 15 • 22926 Ahrensburg
Telefon 041 02/51028

tigt von der Gastfreundschaft und den vielen schönen Eindrücken des Tages.

Zu dem Partnerschaftsbesuch vom 30. September bis 1. Oktober erwartet die Großhansdorferinnen und Großhansdorfer ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Festumzug, Musik, Wanderungen, Tanz in den Oktober, einem Erntedankgottesdienst und einer Stadtführung.

■ Joachim Wergin

Alle Teilnehmer dieser Ausfahrt haben eine schriftliche Bestätigung erhalten. Sollten Sie trotz Anmeldung keine schriftliche Bestätigung erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an Clemens Haffner Tel: 040-2512021 (tagsüber) und 62691 (Wochenende).



Besucher und Gastgeber vor dem Mühlenhaus, Heimatmuseum und Sitz des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Tessin und Umland

*Älterer Herr, aktiv und reiselustig,
sucht freundliche und gleichgesinnte*

Reisebegleitung

*(Dame oder Herr) auch für Theaterbesuche,
Vorträge, Ausfahrten, Schach, etc.*

*Sind Sie ebenso aktiv und aufgeschlossen, können Sie Autofahren
und erwarten noch viel vom Leben?*

*Dann melden Sie sich bitte beim Verlag unter Tel. 697336
oder schreiben Sie (Grenzack 11a, 22927 Großhansdorf).*

*Bei den Unternehmungen und Reisen
entstehen Ihnen keine Kosten.*

Besichtigung der U-Bahn-Hauptwerkstatt

Am 29. August, pünktlich um 10:12 Uhr fuhr der historische U-Bahnzug mit den ersten für die Besichtigung angemeldeten Gästen von Großhansdorf. In Klekut und Schmalenbek stiegen die restlichen Besucher zu, so daß dann die Fahrt über Barmbek, Rathaus, St. Pauli,

Kellinghusenstraße, Barmbek (die alte Ringstrecke) und zum Betriebshof führte.

Der historische Zug bestand aus dem Wagen Nr. 11 (Baujahr 1911) mit einer 2. und 3. Klasse, sowie aus dem Wagen 220 Baujahr 1920).

Bestaunt wurden u.a. die alten Inneneinrichtungen, was bei den älteren Gästen viele Erinnerungen wachrief. Besondere Aufmerksamkeit erzielten die alten Hinweisschilder mit den Texten »Damen mit unverdeckter Hutnadel sind von der Beförderung ausgeschlossen« und »Beim Husten, Niesen, Spucken, bediene dich des Taschentuches«.

Auch ein Schild, das Jugendliche aufforderte, Älteren die Sitzplätze zu überlassen, fand große Beachtung und wäre auch eine Bereicherung für die neueren Fahrzeuge.



RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

*Bei Rieper
kauf' ich gern!*

Ihr Trendgeschäft in Großhansdorf

POKÉMON *Diddl* **BRUNNEN**

U+STEIN **Window Color** **LAMY**

Janosch **ty BEANIES** *freundlich,
fröhlich, fiffich*

WERNER **DIGIMON**

In der Werkstatt hielt zunächst der Werkstattleiter Hr. Kulow nach der Begrüßung einen Einführungsvortrag über die Aufgaben der Werkstatt, die verschiedenen Fahrzeugtypen und die Personalsituation.

Anschließend begann die Führung durch die Werkstatt, wobei die Überholung der Drehgestelle, die Radsatzbearbeitung und die Elektrowerkstätten besondere Beachtung fanden.

Leider konnten wir auch einige ganzflächig graffitibeschmierte Wagen sehen, deren Reinigung, neben dem Ausfall der Fahrzeuge für den Verkehr, enorme Kosten verursacht.

Ferner sahen wir die serienmäßige Modernisierung der DT3-Fahrzeuge, welche mit einer neuen Stirnfront, Fenstern im hinteren Teil zur Durchsicht in die anderen Wagen, Notrufeinrichtungen und verbesserter Haltestellenansage ausgerüstet werden.



Abschließend wurde in der Kantine ein schmackhaftes Essen angeboten.

Unser Dank gilt der Hamburger Hochbahn AG, die uns die interessante Besichtigung ermöglichte, dem Führungspersonal der Werkstatt und unserem U-Bahnfahrer Herrn Britsche, der den historischen Zug ohne Verspätung nachfolgender Züge sicher durch den Fahrplan schleuste.

■ Adolf Witt

JACQUES LEMANS

Winfried Hohl

Uhrmachermeister
Uhren · Schmuck · Bestecke
Meisterwerkstatt für
antike Uhren

Eilbergweg 4
22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 34 09

Herren-Automatik-Uhr mit
skelettierter Unruh und Glasboden,
30 Meter wasserdicht, mit
hochwertigem Lederarmband



DM 398,-

*Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert recht herzlich:
zum 75. Geburtstag am 4. September: Herrn Lorenz Füllein*

**Waldreiterbühne mit
erfolgreichem Saisonabschluß**

Beste Unterhaltung bot die Waldreiterbühne ihren Zuschauern zum Abschluß der ersten Spielzeit mit Konrad Hansens Stück ›Zwischen Himmel und Erde‹. Schmunzelgarantie hatte die Waldreiterbühne versprochen. Diese Garantie wurde mehr als übertroffen. Das Publikum amüsierte sich prächtig über sechs treffend dargestellte Kurzgeschichten ›samt Vor-, Rand- und Zwischenbemerkungen eines Kleindarstellers mit Umbauverpflichtung‹.

Das Stück gehört sicher nicht zu den stärksten des Autors, aber es ist schon erstaunlich, was die Akteure und Spielleitung daraus gemacht haben.

Sämtliche Rollen waren glaubwürdig und treffend besetzt. Die Darsteller

überzeugten mit Können und Engagement. Auch die neuen Gesichter im Ensemble wußten zu gefallen. Gute und ausgiebige Probenarbeit muß Grundlage der Aufführung gewesen sein, denn alle Szenen wurden gut pointiert auf den Punkt gespielt.

Der weiblichen Raffinesse von Frä. Schütt (Sonja Lingen-Hechler) in einer Riesenradgondel – zwischen Himmel und Erde – erlag Herr Mackeprang (Michael Zilles) nach köstlichem Dialog und überraschendem Ausgang sehr gern. In ›Der halbe Banküberfall‹ ging es um einen recht bescheidenen Bankräuber (Dirk Aschmann), der im Zusammenwirken mit der Bankangestellten (Ingamar von Knobloch) zu seiner Beute kommt, und zwar aus der Privatschatulle des Filialleiters (Michael Zilles). Himmlisch ging es zu bei ›Puste-

Sicherheit und kompetente
Beratung **für Sie!**

Bezirkskommissar Hans-Ulrich Sponholz
Eilbergweg 1 · 22927 Großhansdorf
Tel. (0 41 02) 69 85-0 · Fax 6 17 88

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

FAHRSCHULE Plotzky & Behn
Inh. Thomas Plotzky

Tel./Fax 04102-65153 Sieker Landstraße 183
22927 Großhansdorf

Aufbau Seminare ASF/ASP
Kl. A, BE, CE u. Mofa



kuchen«. Bauer Petersen (Dirk Aschmann), beladen mit einem langen Sündenregister, hat einen schweren Stand bei Petrus' Sekretärin (Uta Czapran), die ihm schließlich zu einem Aufenthalt an einem anderen Ort rät und verhilft. Nach der Pause bot die Waldreiterbühne einen Wackelkontakt der besonderen Art. Sie (Regina Nohr-Knüppl) und Er (Sven Jung) demonstrieren in eindrucksvoller Weise eine von Mißverständnissen und Kontaktarmut geprägte Partnerschaft, einen Wackelkontakt eben. Haben Sie schon einmal mit einer fremden Dame auf einer Parkbank ein Lachssoufflé und andere kulinarische Köstlichkeiten gegessen? Die Dame (Sonja Lingen-Hechler) verführt ihn (Wolfgang Hechler) zu einem imaginären Dinner mit der Folge, daß seine Bekannte (Sabine Winkler) verärgert ist.

Und im letzten Kurzspiel lernt das Ehepaar Lorenz (Maren Landahl, Sven Jung) einen ungewöhnlichen Babysitter

(B.v.Prondzynski) kennen, dessen Methoden ihnen letztendlich zu einem in dieser Form nicht gewünschten Alibi verhelfen.

Franz Piepgras, den Kleindarsteller mit Umbauverpflichtung, spielte B.v. Prondzynski, der auch für die Regie verantwortlich zeichnete.

Für einen professionellen Ablauf sorgten Jessica Nohr (Inspizientin), Marcus Haker (Beleuchtung) und Ingrid v. Prondzynski (Souffleuse).

Rundum eine gelungene Aufführung, der der Applaus sicher war. Leider litten die Aufführungen unter dem heißen Sommerwetter. Nur wenige Zuschauer fanden sich im Waldreitersaal ein. Die Leistung der Waldreiterbühne hätte größeren Zuspruch verdient gehabt.

Am 28.9.2000 wird die Waldreiterbühne letztmalig »Zwischen Himmel und Erde« spielen, und zwar im Forum des EvB, Gelegenheit also für die, die den Aufführungsterminen im Mai einen



Waldreiterbühne Großhansdorf

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

VON KONRAD HANSEN

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

UM 20:00 UHR IM FORUM DES EVB-GYMNASIUM
KARTEN DM 15,- BEI DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
RESTKARTEN EVENTUELL AN DER ABENDKASSE

Kuttel Daddeldu & Consorten – Ringelnatz bis zum Abwinken
Am Freitag, 22. September, 20 Uhr
in der Wassermühle Trittau, am Mühlenteich 3

Wagner Elektrotechnik GmbH

**Kostenlose
Licht-
Beratung**

Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 11 · 22927 Großhansdorf
Telefon: 0 41 02 / 6 14 54 u. 69 75 40 · Telefax 6 53 16
nach Geschäftsschluß: 0 41 07 / 33 00 27

Wir führen für Sie aus:

- Elektro-Installationen
- E-Warmwassergeräte
- Kundendienst
- Halogenbeleuchtung
- Telefonanlagen
- E-Torantriebe
- E-Flügelorantriebe
- Lieferung von Großgeräten

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr · Di.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.00-12.30 Uhr

Reparaturen aller Art · 24 Stunden erreichbar

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

**Sanitäre Installation · Bädermodernisierung
Heizung · Heizungswartung · Rohrreinigung**

**Joachim
Lahmann
GmbH**



zuverlässig + schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23

Grillabend vorgezogen haben, das Versäumte nachzuholen.

Die Planungen der Waldreiterbühne für die nächste Spielzeit laufen bereits. Auf vielfachen Wunsch bringt die Waldreiterbühne noch einmal die Erfolgsproduktion der vergangenen Spielzeit »Kuttel Daddeldu & Consorten – Ringelnatz bis zum Abwinken«, und zwar am 14.09.2000 um 20 Uhr im Studio 203. Mit dieser Produktion gastiert die Waldreiterbühne auch am 22.09.2000 in der Wassermühle Trittau.

Für alle Ringelnatz-Freunde hat die Waldreiterbühne eine CD mit den Texten der Lesung produziert. Die CD kostet DM 15,-. Die CD ist erhältlich anlässlich der o.g. Aufführungen, kann aber auch telefonisch bei B.v.Prondzynski unter 04102-62935 bestellt werden.

Am 20.10.2000 präsentiert die Waldreiterbühne ein Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Neumünster mit »Valentinaden«, Karl Valentin in niederdeutscher Sprache. Dieses Stück ist mit riesigem Erfolg inzwischen mehr als 50 mal aufgeführt worden. Die Niederdeutsche Bühne Neumünster ist eines der erfolgreichsten niederdeutschen Theater, das bereits zweimal den Kulturpreis des Landes Schleswig-Holstein und

auch den Kulturpreis der »Lübecker Nachrichten« gewonnen hat.

Für die Freunde der niederdeutschen Sprache gibt es am 15. und 16. November 2000 im Studio 203 eine Dichterlesung. Unter dem Titel »Sünn in de Sells« werden die schönsten Geschichten von Rudolf Kinau zu hören sein, präsentiert von Dirk Aschmann und Berthold v. Prondzynski. Diese Lesung wird ebenfalls am 10.11.2000 in der Wassermühle Trittau gegeben. Für Dezember hatte die Waldreiterbühne »Fröhliche Weihnachten, Mr. Scroogel« von Charles Dickens geplant. Leider können nicht alle Rollen besetzt werden. Aus diesem Grund präsentiert sich die Bühne mit »Oh, Kishon, Kishon! – Vorsicht, Satire!!« Die genauen Aufführungstermine (wahrscheinlich Januar/Februar 2001) standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Wir wünschen der Waldreiterbühne weiterhin Elan, Erfolg und den Zuspruch der Großhansdorfer.



Ihr Schmuck-Atelier



individuell gefertigter Juwelenschmuck • exklusive Edelsteine
Umarbeitungs- und Reparatur-Service

Alexander Zuckschwerdt

Neuer Postweg 2 • 22927 Großhansdorf
 **04102 - 69 11 69**



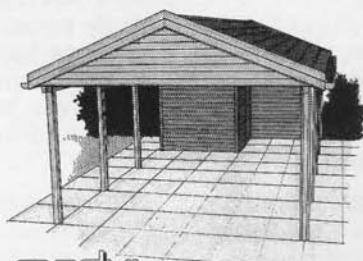
Heiztechnik von A-Z

Kurt-Fischer-Straße 27a
22926 Ahrensburg

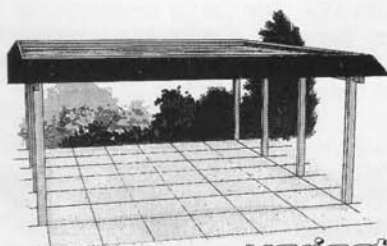
Stördienst ☎ 4 10 93

PLUS

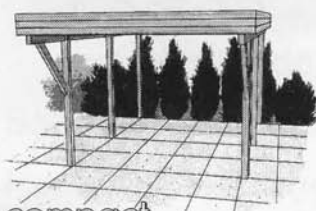
CARPORT AUSSTELLUNG



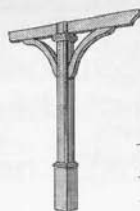
modul
CARPORT SYSTEM



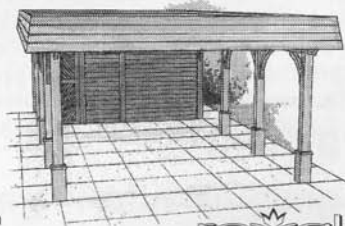
variant
CARPORT SYSTEM



compact
CARPORT SYSTEM



"royal"
Carportpfosten



royal
CARPORT SYSTEM

360 GRUNDMODELLE ZUR AUSWAHL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstr. 19
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/5 84 44
Fax 0 41 02/5 09 96



- Individuelle Gestaltung
- Kompetente Fachberatung
- Verschiedene Bedachungen
- Für jeden Geschmack
- 25 Jahre Erfahrung
- Skandinavische Hölzer
- Massanfertigungen
- Für jeden Geldbeutel
- Kesseldruckimprägniert in einem Spezialverfahren

Er ist über 35 Jahre an der Wöhrendammsschule in Großhansdorf tätig gewesen, zunächst als Lehrer und ab 1977 als Rektor. Das bedeutet, daß viele, viele Jungen und Mädchen einer ganzen Generation durch seine Hände, seinen Unterricht gegangen sind. So ist er, obwohl in Hamburg-Poppenbüttel wohnhaft, sicher einer der bekanntesten Großhansdorfer. In all den Jahren war es sein Bestreben, die Wöhrendammsschule so zu organisieren und zu leiten, daß die Kinder gern zur Schule gehen und Spaß im Unterricht haben. Wichtig war ihm auch immer, daß Lehrer und Eltern gut zusammenarbeiten, zum Wohle der Kinder.

Mit einem großen Blumenspalier auf dem Schulhof wurde er von allen Kin-

dern verabschiedet. Anschließend konnte er ein letztes Mal in der festlich geschmückten Turnhalle die Kinder der 4. Klassen in die weiterführenden Schulen und alle in die Sommerferien entlassen.

Bei Musik und Spiel wurden ihm noch allerlei Ehrungen aus der Lehrerschaft zuteil und trotz aller Fröhlichkeit lag doch auch ein bißchen Wehmut über allem.

Für Harald Hasselmeier beginnt ein neuer Lebensabschnitt, in dem er sich nun mehr seinen Neigungen, der Musik, dem Reisen und manchem anderen widmen kann.

■ Joachim Wergin



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

MKG Big-Band überzeugte die Jury

Beim Pinneberger »Summer-Jazz 2000«, einem etablierten Jazzfest in der Pinneberger Innenstadt, erspielten sich die Musiker und Musikerinnen der Big-Band des Orchesters der FF Großhansdorf den ersten Platz, in der Kategorie Big-Band.



Unter der bewährten und kompetenten Leitung von Torsten Stramm, dem langjährigen Bandleader, gelang es den Großhansdorfern, sich gegen namhafte überregionale Konkurrenz durchzusetzen und die Jury, die anonym dem Konzert beiwohnte, soweit das bei bekannten Personen, wie Gottfried Böttger

überhaupt möglich war, zu überzeugen. Das vielseitige Programm der Band, daß von altem »Miller-Swing« über Count Basie und Woody Herman zu modernen Latin-Rhythmen, natürlich alles in Original-Arrangement, das breite Big-Band Spektrum überstreicht, fand nicht nur

bei der Jury, sondern auch beim kundigen Publikum aller Altersklassen großen Beifall. Auch die neue Sängerin der Band Ingrid Kunstreich konnte mit gefühlvollen Balladen, wie »Georgia« und Evergreens, wie »Blue Skies« das Ihre zum Erfolg beitragen. Am Abend fand das alljährlich Grillfest der Big-Band statt, auf dem die Musiker von Ihrem Erfolg

noch nichts ahnten. Erst am folgenden Tag konnte der Bandleader den Preis in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung ist ein weiterer Schritt, die Großhansdorfer Feuerwehrmusiker im Lande noch bekannter zu machen.

■ Torsten Lewald

- Holz- und Kunststofffenster**
- Innenausbau**
- Einbauschränke**
- Haus- und Innentüren**
- Reparaturarbeiten**



Klaus Dähn Bau- & Möbeltischlerei

Hoisdorfer Landstraße 68
22927 Großhansdorf

Tel.: (041 02) 6 27 48
Fax: (041 02) 6 57 36



DÄHN

Seit Jahren ist der Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus ein Treff für Jung und Alt. Während sich die Kleinen



mit Spielen vergnügen, die alle etwas mit Feuer oder Wasser zu tun haben, erfreuen sich die Großen bei Bier und Erbsensuppe zu den Klängen des Feuerwehrorchesters.

Höhepunkte waren die Fahrten mit dem Feuerwehrauto mit Blaulicht und Martinshorn und die ganz realistische Vorführung eines Kochtopfbrandes in der Küche.

Dann wurden der interessierten Öffentlichkeit die neuen Schutzanzüge der Wehr vorgestellt, die robuster sind und Markierungsstreifen sowie Funktionsbezeichnungen in Leuchtschrift tragen zur besseren Kenntlichmachung.



■ J.W.



Blumen • Trocken- und Seidenfloristik • Brautschmuck • Dekorationen

Blumen Holzberger

Inh. Christiane Holzberger

*Liefer-
service!*

Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf

Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Samstags 8-13 Uhr • Sonntags 10-12 Uhr

Bepflanzungen • Geschenkartikel • Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen

Fleurp-Dienst • Pflanzen

Tranefloristik • Kränze • Grabbpflege

Im Waldreitersaal hat der Chor am 1. Juli 2000 Lieder aus der Renaissance und der Romantik von Thomas Morley bis Felix Mendelsohn-Bartholdy vorgelesen.

Instrumentalbeiträge gab es vom Orchester der Volkshochschule Hamburg-Ost (Leitung wie beim Chor: Jan Friedrichsen): eine Ouvertüre von Georg-

Philipp Telemann und ein Quintett von Johann-Christian Bach.

Mit Publikumsbeliebten wie u.A. »Heideröslin« und »Ännchen von Tharau« setzte der Chor den Schlußpunkt und sorgte so für den entsprechenden Nachhall in den Ohren der zufriedenen Besucher.

■ H.v.d.L.

Ständig
mehr als **300** NEUWAGEN und
GEBRAUCHTWAGEN

Opel-Möller 

www.opel-moeller.de

Zertifiziert nach Opel Iso plus DIN EN ISO 9002

22926 Ahrensburg · Hamburger Straße 41-43 · Telefon (04102) 8 81 50 · Fax (04102) 5 03 99

22941 Bargteheide · Heinrich-Hertz-Straße 8-10 · Telefon (04532) 20 90-0 · Fax (04532) 20 90-20

OPEL 

Wenn
sie *Feste feiern...*
Gäste haben...

Kompletter Party-Service:

Kalte Platten, warme Menues,
Vorspeisen, Suppen, Dessert, Brot, Getränke,
Häppchen, Leihgeschirr, Bedienung –
ob herzhafte, rustikal oder exklusiv –
alles, was der Magen begehrt!

Fordern Sie unsere Preisliste an!

Haßler
FLEISCHEREI
Eigene Schlachtung



Trittau · Kirchenstraße 6a
Tel. (04154) 2792+2091 · Fax 83327



Verbrennen pflanzlicher Abfälle auf bebauten Grundstücken nicht erlaubt

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist in Wohngebieten nicht erlaubt. Darauf weist die Gemeinde Großhansdorf hin, nachdem sich in jüngster Zeit die Beschwerden über Belästigungen durch das Verbrennen von Gartenabfällen gehäuft haben.

Rechtliche Grundlage für das Verbrennungsverbot auf bewohnten Grundstücken bilden das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, die Landesverordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie die Satzung über die Abfallentsorgung im Gebiet des Kreises Stormarn. Entsprechend dieser Regelungen ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle nur auf unbewohnten Grundstücken, die forstwirtschaftlich, landwirtschaftlich oder ähnlich genutzt werden sowie auf Brachflächen erlaubt, da diese in der Regel nicht der Anschlusspflicht für die Abfallentsorgung unterliegen. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle auf diesen Grundstücken muss jedoch vorher der örtlichen Ordnungsbehörde im Rathaus, Zimmer 2, schriftlich angezeigt werden, wenn die Abfallmenge mehr als einen Kubikmeter beträgt.

Auf allen anderen, vor allem auf bebauten Grundstücken ist das Verbrennen grundsätzlich verboten. Hier sind alternativ andere Entsorgungsmöglichkeiten wie z.B. die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück, die Entsorgung über die Biotonne, die Anlieferung der Abfälle bei den Abfallwirtschaftsstationen der AWS in Ahrensburg und Stapelfeld sowie die jährlich im Herbst stattfindende Häckselaktion der Gemeinde Großhansdorf zu nutzen. Es kann jedoch bei der unteren Abfallentsorgungsbehörde, dem Kreis Stor-

marn, eine Ausnahmegenehmigung nach § 27 Abs. 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes schriftlich beantragt werden. Die Ausnahmegenehmigung wird jedoch nur in gesondert gelagerten Fällen erteilt und ist mit einer Gebühr in Höhe von mindestens DM 100,- verbunden.

Reinigung der Straßen und Gehwege

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Großhansdorf haben die Grundstückseigentümer je nach Bedarf, in der Regel zweimal im Monat, die Gehwege und die begehbaren Seitenstreifen vor ihrem Grundstück zu säubern und vom Unkraut zu befreien. Gleiches gilt auch für die winterliche Schneeabseitung und Streupflicht bei Glatteis. Für die Grundstückseigentümer in den folgenden Straßen gilt zudem die Reinigungspflicht des Straßenbereichs.

Alte Landstraße von Haus Nr. 28-67, Am See von Haus Nr. 6-10, An der Eilshorst, An der Hege, Apelsweg, Bei der alten Schmiede, Bruno-Stelzner-Weg, Deefkamp (Sackgasse), Depenwisch, Grenzack, Jäckbornsweg ab Haus Nr. 32, Klinikweg, Lütten Diek, Lurup, Mielerstede von Haus Nr. 6-15a, Nieseland, Ostlandstraße, Piepershorster Weg, Rehwinkel, Roggenstieg, Rotdornweg, Smale Beeke, Stiller Winkel von Haus Nr. 2-7, Waldreiterweg und Wertenstieg.

Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzug zu beseitigen.



Nach Abschluß der Beratungen in den Fachausschüssen hat nunmehr der Finanzausschuß in seiner Sitzung am 24. August 2000 den 1. Nachtragshaushalt 2000 der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung empfohlen. Der vorgelegte Verwaltungsentwurf bescheinigt der Gemeinde eine stabile Finanzsituation, die es erlaubt, aus sicherer Position die weitere Entwicklung der kommunalen Finanzausstattung abzuwarten.

Dazu trägt vor allem bei, daß die noch im Ursprungshaushalt vorgesehene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 540.700 DM entfallen und dieser stattdessen ein Betrag von 370.500 DM zugeführt werden kann. Insgesamt stehen damit rund 2,3 Mio. DM an Rücklagen zur Verfügung, die zur Finanzierung geplanter Baumaßnahmen, wie z. B. die Sanierung des Sportplatzes Kortenkamp und der Abwasserkanäle eingesetzt werden können.

Im Verwaltungshaushalt stehen Mittel in Höhe von 19,1 Mio. DM zur Verfügung. Gegenüber dem Ursprungshaushalt erhöht sich das Volumen somit um 1.257.100 DM. Ursächlich hierfür sind im wesentlichen einmalige Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie eine positive Einnahmeentwicklung bei der Grundsteuer B, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Kanalgebühren. Dem Vermögenshaushalt können so rund 1,8 Mio. DM für investive Zwecke zugeführt werden. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von 1,9 Mio. DM auf und verbucht so einen Zuwachs von rund 520.000 DM. Die Finanzierung der im 1. Nachtragshaushalt neu vorgesehenen Maßnahmen wie die Errichtung eines abenteuerlichen Spielplatzes am Wöhrendammplatz (120.000 DM) sowie die Ausstattung der Gemeindebücherei mit einer EDV-Anlage (33.000 DM) ist damit gewährleistet.

WOLFGANG SCHELZIG STEUERBERATER

Bültbek 1 · 22962 Siek · Telefon (04107) 85 01 11 · Fax (04107) 75 67

Beratungsschwerpunkte:

- Finanz- und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)
- Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse
- betriebliche und private Steuererklärungen jeglicher Art
- freiwillige Abschlußprüfungen
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- allgemeine Steuerberatung und Gestaltungsberatung
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
- Beratung zur Gesellschaftsgründung, zum Gesellschafterwechsel, Gesellschafternachfolge
- Beratung zur Unternehmensnachfolge
- Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
- Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten vor der Finanzverwaltung, den Finanzgerichten und vor dem Bundesfinanzhof
- Übernahme von Treuhandeltätigkeiten
- Übernahme von Testamentsvollstreckungen

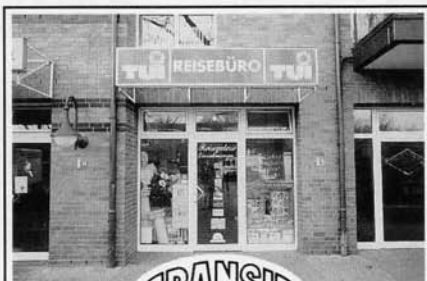
Viele Kinder in Ghana (Westafrika) haben keine Chance. Immer mehr Straßenkinder bevölkern die Slums, besonders Ashaiman. Der Armut zu entkommen ist schwer. Schulbildung oder handwerkliche Fähigkeiten sind die einzige Chance, doch die bekommen nur wenige. Die meisten schlagen sich mit Gelegenheitsarbeiten durch: Täglich zehn Stunden lang schleppen diese hungrigen Straßenkinder Waren für Pfennigbeträge, während sie eigentlich die Schulbank drücken sollten. Das hohe Schulgeld können schließlich nur die wenigen wohlhabenderen Familien aufbringen. Seit 1996 leitet Pater Konrad Lienhard die Aktion Lichtblicke. Er ermöglicht jährlich drei jungen Männern, anstelle des Wehrdienstes für ein Jahr in den größten Slum Ghanas zu reisen, um dort den bedürftigen Kindern zu helfen. Inzwischen ist ein kleines Wohnhaus für die drei Freiwilligen sowie ein großer, dreigeschossiger »First Contact Place« entstanden. Dorthin strömen täglich viele Kinder und Jugendliche, um von den Volontären und deren ghanaischen Kollegen etwas zu Essen zu bekommen und um sich zu bilden. Ja, um sich zu bilden! Das, wogegen sich jeder deutsche Schüler sträubt, zieht unzählige Slumkinder an. Denn durch das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sowie verschiedener handwerklicher Tätigkeiten, bekommen die Kinder die große Gelegenheit, ihrer Armut zu entkommen. Wenn sie ausreichende Grundkenntnisse erworben haben, wird den Kindern von der Aktion Lichtblicke auch das Schulgeld für eine staatliche Schule sowie weiterführende Bildungswege bezahlt. Seit einem halben Jahr können sogar 30 Kinder in dem »First Contact Place« wohnen.

Tobias Zellner (19, Abiturient am Emil-von-Behring-Gymnasium in Großhansdorf) ist einer der drei glücklichen Volontäre, die diesen Sommer nach Ghana fliegen und den Slumkindern durch Hilfe zur Selbsthilfe eine Lebensperspektive aufbauen dürfen.

Damit dieses geniale Projekt bestehen kann, sind natürlich viele Spenden erforderlich. Darum möchte ich mit diesem Artikel an Ihre gute Menschenseite appellieren und dazu auffordern, die Aktion Lichtblicke finanziell zu unterstützen. Jede einzelne Mark ist wichtig, weil ...

- Sie in die Zukunft der Straßenkinder investieren
- Sie durch Bildung Selbstständigkeit erzeugen statt Abhängigkeit
- Sie Kinderarbeit verhindern helfen
- 100% Ihres Geldes die Lichtblicke-Kinder erreicht
- Sie Brücken bauen zwischen Ghana und Deutschland.

Familie Zellner (Tel. 04102-64668) erteilt Infos oder wenden Sie sich an: Aktion Lichtblicke, Salesianisches Zentrum Overbach, 52428 Jülich, Tel. 02461-93002. Spendenkonto: KSK Düren (BLZ 39550110), Kto.-Nr. 6702757, Stichwort: Lichtblicke.



*Alle neuen Kataloge
2000/2001 sind da:
Schauen Sie rein!*

**REISEBÜRO
ELISABETH STINNES**
Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf
Tel. (04102) 6 20 21/22 · Fax 6 46 46

Beitrittserklärung

Ich bitte um Aufnahme in den
Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Mit der Veröffentlichung meines Beitritts im »Waldreiter«
sowie mit einer elektronischen Speicherung meiner Daten
ausschließlich zur Mitgliederverwaltung bin ich einverstanden.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax:

geboren am:* verheiratet seit:*

* nur für Gratulationen

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

geboren am:

geboren am:

geboren am:

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. für
Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern DM 18,-
Einzelbeitrag DM 12,-

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden
Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Bankkontos einzuziehen.

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Ort / Datum

Unterschrift(en)

Bitte einsenden an:

Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.
1. Vorsitzender: Christoph Blau
Erlenring 12 · 22927 Großhansdorf

Bilderrätsel 11: Wie gut kennen Sie unser Großhansdorf?

Diesmal ist das Bilderrätsel wieder etwas schwieriger, beim vorigen Mal hatten sich gleich so viele gemeldet, ganz so leicht wollen wir es Ihnen nun nicht machen: Wir haben ja bekanntlich mehrere Seen in Großhansdorf – doch welcher von ihnen ist es nun und von welchem Standpunkt aus gesehen?

Das Foto entstand im August dieses Jahres an einem der wenigen Sonnentage. Wenn die Sonne in das Wasser scheint, kann man deutlich die Fische beobachten. Ob die Karpfen wohl schon an Weihnachten denken?

Wie jedes Mal geht es darum, zu erraten, wo sich der hier abgebildete

Standpunkt befindet. Die- oder derjenige erhält eine Freikarte zur Schmalenbecker Abendmusik und wird im nächsten »Waldreiter« genannt. Bitte melden Sie sich bei dem Schriftleiter oder dem Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite).

Unser letztes Bilderrätsel zeigte den Groten Diek, gesehen aus Richtung der Straße »Bei den rauen Bergen« in Höhe des Friedhofeingangs. Diesmal richtig und als erstes geraten von Helmut Krüger, Hoisdorfer Landstraße 23, er erhielt eine Freikarte für die Schmalenbecker Abendmusik seiner Wahl. Herzlichen Glückwunsch!

■ R. Krumm



**Ausstellungskatalog im Auftrag der
Nordelbischen Evangelisch-Lutheri-
schen Kirche herausgegeben von
Johannes Schilling.**

Wachholtz Verlag, Neumünster,
288 Seiten, DM 48,00.

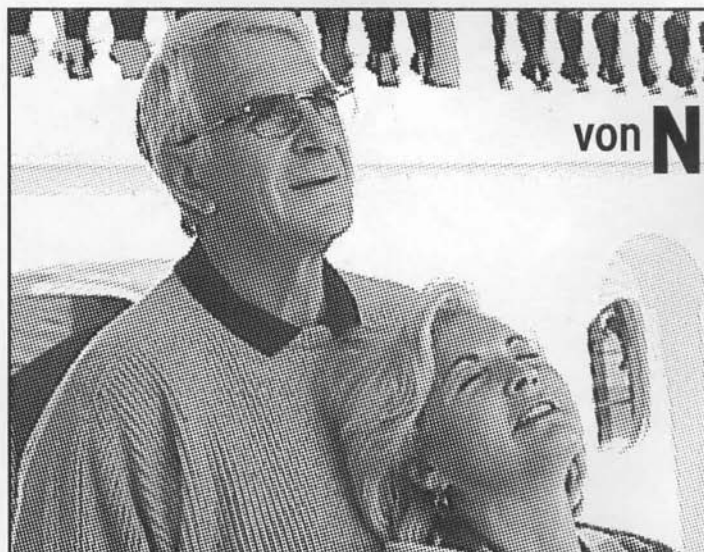
In den Vorworten zu dem Katalog wird mehrfach von einem »Milleniumsereignis« für Schleswig-Holstein und Hamburg gesprochen. Das Wort war um die Jahreswende in aller Munde, ist inzwischen aber schon fast wieder vergessen. Aber doch sind Ausstellung und Katalog etwas ganz Besonderes, ist es doch schon fast 100 Jahre her (1902), daß die Kirchenschätze des Landes und der Stadt Hamburg in einer größeren Schau gezeigt wurden.

Herausgeber des Katalogs ist Professor Dr. Dr. Johannes Schilling, Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte und Direktor des Instituts für Kirchengeschichte

und Kirchliche Archäologie an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem es gelungen ist, die wichtigsten Leute im Lande für die Mitarbeit zu gewinnen.

Bei den Schätzen kann es naturgemäß nicht um die Kirchengebäude gehen, und es werden auch Altar, Kanzel, Triumphkreuz, Chorgitter, Gestühl und so weiter nicht behandelt. In einer ganz klaren Gliederung gibt der Katalog die Themen der Ausstellung an. Das beginnt mit dem »Wort Gottes«, der Bibel, seiner Geschichte in der Kirche und setzt sich sehr sinnfällig fort mit »Gottes Wort hören, singen und beten«.

In der zweiten Abteilung geht es dann um die Lebensstationen, Sakramente und Rituale der Kirche, als da sind Taufe, Konfirmation, Abendmahl, Hochzeit und Bestattung. »Das Wort Gottes« nimmt in dem Katalog mit über 50 Seiten einen breiten Raum ein und umfaßt verschiedene sehr



Alles
klar
von **Nah** bis
Fern!

Varilux-
Gleitsicht-Brillen
sorgen für
optimalen
Sehkomfort
durch stufenloses
Sehen in allen
Bereichen

Seit 25 Jahren der Inha-
bergeführte Meisterbetrieb
mit garantierter Qualität
und freundlichem Service

Wilfried Johann-to-Settel
Brillenmode · Kosmetik · Contactlinsen

Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Tel. (04102) 58385

wertvolle Bibelausgaben, worunter der kürzlich in Rendsburg wiederentdeckte Teil der Gutenberg-Bibel wohl das älteste und kostbarste Stück ist. Weitere bedeutende Schriften und Gegenstände ergänzen den Abschnitt bis hin zu Abgüssen der Bildreliefs



von der ältesten evangelischen Kanzel in ganz Deutschland, die ehemals in der St.-Marien-Kirche in Lübeck gestanden hat und sich jetzt in der Kirche zu Zarrentin befindet. Sie wurde von dem Lübecker Bildhauer Benedikt Dreyer geschaffen und 1534 aufgestellt.

In dem Kapitel »Gottes Wort singen« geht es natürlich in erster Linie um Gesangbücher, schöne und alte Stücke mit besonderen Illustrationen, aber auch dem neuen Evangelischen Gesangbuch von 1994.

Von den Taufgeräten im Lande (allein 150 mittelalterliche Taufen) aus Stein, Bronze, Eisen oder Holz ist die Bronzetaufe von 1447 aus der Segeberger Marienkirche und eine hölzerne aus Böklund von 1615 in der Ausstellung zu sehen. Dagegen sind zahlreiche Taufbecken und Taufschalen ausgestellt, reich verziert und aus verschiedenen Epochen. Ergänzt wird dieses Kapitel durch Taufbilder, Taufpatenbriefe und Taufkleider.

Am ausführlichsten auf 74 Seiten wird das Abendmahl behandelt, und das hängt sicher damit zusammen, daß das Abendmahlsgerät (Kelch, Patene, Abendmahlskanne, Oblatendose), angefertigt aus Edelmetallen in sorgfältig künstlerischer Ausführung aus allen Stilepochen, vielfach gestiftet wurde und einen wertvollen Besitz darstellt. Fast ausschließlich hergestellt von einheimischen Gold- und Silberschmieden, werden Stücke erfaßt aus der Zeit von 1250 (Kelch aus dem Kloster Preetz) bis 1998 (Kelch in traditionell schlichter Form aus der St.-Marien-Kirche in Lübeck). Erstaunlicherweise werden in

diesem Abschnitt auch Altarleuchter aus Silber behandelt, erklärbar scheint das nur mit der Gleichartigkeit des Materials.

Der Titel »Nordelbiens Schätze von 800-2000« ist nachprüfbar, das älteste Stück ist eine Kreuzfibel des frühen 9. Jahr-

hunderts, gefunden in Hamburg auf dem Gelände des um 1806 abgebrochenen Doms. Dicht auf, aus der Zeit um 865, folgt eine Lebensbeschreibung Ansgars, des Apostel des Nordens, verfaßt von seinem Nachfolger Rimbart. Die jüngsten Stücke sind der oben erwähnte Kelch und zwei moderne Kreuzesdarstellungen, alle drei von 1998, sowie das Vortragekreuz einer Kieler Gemeinde aus dem Jahre 2000.

Lediglich drei Ausstellungsstücke kommen aus Stormarn. Es sind eine Abendmahlskanne aus der Peter-Pauls-Kirche in Bad Oldesloe und eine Oblatendose aus Zarpn. Die Oldesloer Kanne ist eine Lübecker Arbeit, 1575 datiert, und gilt als die zweitälteste datierte Abendmahlskanne in Schleswig-Holstein. Die Zarpener Oblatendose stammt aus dem letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, eine prächtige achteckige, innen vergoldete Dose, die einmal profanen Zwecken gedient haben muß. Ein Almosenbrett aus dem 16. Jahrhundert diente dazu, Opfergaben für Bedürftige während des Gottesdienstes einzusammeln. Das Gerät stammt aus der Kirche in Oldesloe, befindet sich heute aber im Landesmuseum Schloß Gottorf.

Der Katalog ist reich bebildert, mit ausführlicher Beschreibung aller Exponate und einem Sonderteil mit farbigen Abbildungen besonders schöner und wichtiger Stücke. Es ist ein Handbuch zur Geschichte der Kirche und der christlichen Kunst in Schleswig-Holstein und Hamburg, und es ist ein christliches Buch, wie die Einführungen zu den einzelnen Abschnitten zeigen.

■ Joachim Wergin



ambulanter Pflegedienst

der DRK-Sozialstation Großhansdorf

Unser Service-Angebot:

- ✦ Behandlungspflege lt. ärztl. Verordnung
- ✦ alle Leistungen der Pflegeversicherung
- ✦ Häusliche Krankenpflege
- ✦ Haus- und Familienpflege
- ✦ Urlaubspflege
- ✦ Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- ✦ Beratungsgespräche
- ✦ Verleih von Pflegehilfsmitteln und Beschaffung
- ✦ Haushaltshilfen
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Bademöglichkeit in der Station
- ✦ umfangreiche Beratung in allen Bereichen

Ltd. Schwester: Marianne Schrader-Wilhelm · Sprechstunden: Mo.-Fr. von 7-15 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 041 02-626 13 · Papenwisch 30 · 22927 Großhansdorf

Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend – so lange wie möglich – zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern.

Hans-Joachim Höwler

– Ihr Steuerberater im Ort –

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

Kompetente Beratung für:

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | ☒ | ☒ Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | ☒ | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | ☒ | ☒ Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | ☒ | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | ☒ | ☒ Übernahme von Treuhandtätigkeiten, Testamentsvollstreckungen |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | ☒ | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | ☒ | ☒ Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten |

Buchbesprechung: Heinrich Kahl – Swatte Schoster/Schwarzer Schuster, erschienen im Wachholtz Verlag, Neumünster, kleine plattdeutsche Reihe, Preis DM 19,80

Um das Erinnern geht es in den meisten Erzählungen des Buches, die Titelgeschichte ist ein Beispiel dafür. Der Autor ist Jahrgang 1921, und so haben seine Erinnerungen meistens mit Kriegserlebnissen zu tun. Beileibe sind das aber keine einseitigen Geschichten von Kampf und kumpelhafter Kameraderie, sondern es werden junge Menschen geschildert, die gestern wie heute das gleiche umtreibt: das Leben, die Existenz, die Liebe. Man spürt auch, daß es Heinrich Kahl selber ist, der hier seine Jugend reflektiert, aber welcher Autor schöpft nicht vorwiegend aus eigenem Erleben.

Der Autor lebt aber nicht nur in Kriegserinnerungen, die vielleicht das Beste in seiner Jugend waren, einige Erzählungen spielen in der Jetztzeit und sind nicht minder packend, dicht und persönlich. So entsteht aus den unterschiedlichen, wie zusammenhanglos er-

scheinenden Geschichten, ein zusammengehörendes Bild.

Die Erzählungen Heinrich Kahls sind in plattdeutsch empfunden und erzählt. Daneben gibt es Übersetzungen ins Hochdeutsche, die wörtlich übertragen sind und auch so wirken. Man sollte sie nur als Hilfsmittel für das Verständnis des plattdeutschen Originals empfinden, wie es auch der Autor in seinem Vorwort empfiehlt.

Das Buch *Swatte Schoster/Schwarzer Schuster* enthält 15 Erzählungen und ist in der kleinen plattdeutschen Reihe des Wachholtz Verlages erschienen in solider Ausstattung und ansprechend moderner Aufmachung.

Leider irrtümlich ist der Hinweis, daß das Buch mit Unterstützung der Alfred-Töpfer-Stiftung gedruckt wurde. Es hat tatsächlich keinen Förderer bei der Herstellung des Buches gegeben.

■ Joachim Wergin



Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung · Bausanierung · Stellung eigener Gerüste.**

HARRING

Immobilien

Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen sie unsere Erfahrung.

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf

Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

ASSEKURANZ CONTOR

E. Jöns & Partner

Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 61964

Versicherungs-
makler

☎ (0 41 02)

6 55 53

Sicherheit für Familie und Betrieb

GUIDO MERSCH

Gas · Wasser · Dach · Solar · Wasserrückgewinnung

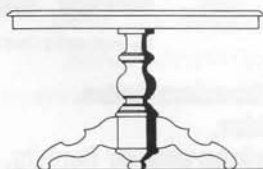
Ein neues Bad? Eine neue Heizung?

Alles aus einer Hand:
Klempner · Fliesenleger · Elektriker

Wir kommen!

Pommernweg 11 · 22927 Großhansdorf · Tel. 69 29 29 · Fax 69 29 30

RESTAURIERUNG



ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE

SCHELLACKPOLITUR · SCHNITZEN

MAX DUPIERRY · RESTAURATOR
PAPENWISCH 27 · 22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 6 27 90 · PRIVAT 6 73 40

Op een Buurnhoff in een Dörp von de Krempfer Masch bin ik boorn un groot worrn. Dat weer Anfang de twintiger Johren int vörige Jahrhunnert. Eenen Broder harr ik schon, de weer twee Jahr öller as ik. Mien Öllern harrn veel Arbeit. De Deerten müssen versorgt warrn un op dat Land geev dat ok veel to doon. As lütte Kinner kemen wi nich wiet. Aber as wi denn to School gängen, fohren in de Sommerferien uns Öllern mit uns mit de lesenbohn in de Grootstadt Hamborg. So kemen wi dat eerste Mal in een Grootstadt un denn güng dat na »Hagenbeck«, op'n Michel wörr roplopen un ok de Havenrundfohr möken wi.

Na de Schooltiet kem mien Broder in de Lehr. Ik wull ok wat lehren, as ik de Schooltiet achter mi harr. Dorför harr ik mi de Hannelsschool utsöcht un muss denn na Hamborg fohrn, dat weren jeedenmal föftig Kilometer för een Tour mit de Bohn. So güng för mi dat eerste Mal de Weiterbildung los. Wi Utwärtigen weern op düsse School in een Klass tohoop un de Hamburger ok. Bi de Hamburger weren twee Schölerschen, de kemen ut de »Walddörper«.

Dat harr ik vörher noch nie hört un dat weer dat eerste Mal, dat ik de Beteknung »Walddörper« hören de. Mi keem dat so vör, as weer dat een fiene Wahngegend för Hamburger, wo unsereens wohl nie wahren wörr.

Dat wohrt nich lang un de tweede Weltkrieg fung an. Dat geev veele Verännerungen in all Familien. Düütsche Mannslüüd müssen Soldaat spelen un an de Front. Op'n Hoff kemen Franzosen als Kriegsgefangene un polnische Arbeiter wörrn ok in de Landweertschop brukt. In alle Hüsser muss Platz makt warrn für Evakuierte ut Hamborg de utbombt weren un för Heimatverdrievne ut denn Osten, de vör de Russen op de Flucht gahn weren. De Hüs weren dat eerste Mal vullstopt bet op denn letzten Platz mit Minschen.

De Krieg güng to End, de Währungsreform broch uns de D-Mark un wi fügen an, uns bilütten an een normaales Leven to gewöhnen. Ik harr Arbeit in een Gemeendebüro. As ik dat eerste Mal mien Verdeenst kreeg, dor heff ik dorvon un noch wieder dorop sport un mi een Schappneihmaschien köfft. Dat weer een Luxus för mi.

REWE

*Der
Supermarkt*

Inh. Peter Bentin
Eilbergweg 10
22927 Großhansdorf
Telefon 697346

Öffnungszeiten:

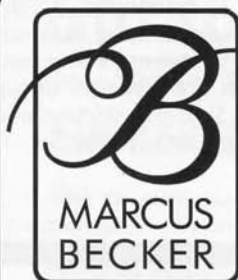
Montag bis Freitag	8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Intwischen harr ik ok een Familie un wi wullen uns von dat Öllernhuus loosmaken. Wi wullen nich mehr uns Fööt ünner denn Disch von uns Öllern steken, sünnern op egene Benen stahn. So sind wi dat eerste Mal von to Huus loostrokken in een för uns niege Welt. As de Umtog nu loosgüng un de Waag beloden wörr, dor frög mien Broderkind Wolf-Dieter von drie Johren: »Wohin treckst Du, Tante Käte?« Dor heff ik em antert: »Wi treckt na de anner Siet von Hamborg.« Hamborg weer em een Begriff, dor he mit sien Öllern in Hamborg to Huus weer. Wohin trokken wi dat eerste Mal? Dat güng in de »Wald-dörper«, aber nich na Hamborg, sondern wi bleven in Sleswig-Holsteen. Dat weer Mitte März, de Winter weer vörbi.

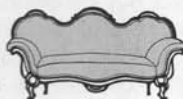
As ik kort dorna dat eerste Mal mit de U-Bohn na Hamborg föhrn wull, dor hal ik mi ut een Laden een bekanntes Blatt. Wat lees ik dor op de eerste Siet? »De dreejährike Wolf-Dieter ut Ham-

borg-Elvgaustraaf weer sienen Öllern utkneepen un wörr Stünnen later von de Polizei slapend an een Över bi een Stadion funnen«. Dat weer mien Broderkind, de sik as lütten Knirps dat eerste Mal bit Wannern verbiestert harr un dat eerste Mal, dat een Bidrag över Wolf-Dieter in dat bekannte Blatt stunn.

Wi möken uns an unsern niegen Wahnoort denn eersten Sünndag dat eerste Mal op'n Padd un wulln unsre niege Heimaat kennen lehren. Wi sünd in denn neegsten Woold spazeert. Dat weer för uns so wat Schöönnes un Neeges, wo wi doch ut de Masch kemen. Doch bilüdden hür de Dannenwoold op, dat güng över in een Böökenwoold un denn na een wiedere Tiet dor kemen wi an eene Lichtung. Düsse Lichtung erwies sik as Straat. Keen Huus wiet un siet, nur Woold, ok op de anner Siet. Keen Verkehr op de Straat un keen Minschen. Dor keem uns dat vör, so as Kolumbus Amerika ent-



Dekorations-, Polster- und Teppicharbeiten
Markisen · Rollos · Jalousetten · Plissees



IHR RAUM AUSSTATTER

Kiecut-Center, Barkholt 63 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) **69 23 48** · Telefax (04102) 69 23 46

KROHN

Zentralheizungen · Öl- und Gasanlagen
Energiesparsysteme

Bültbek 26 · 22962 Siek · Tel. (0 41 07) 76 54 · Fax 77 87

deckt harr un ok nich wuss, wo he egentlich weer. Düssen Blick in een för uns ungewohnte Umgegend, as harrn wi een niege Welt entdeckt, is mi bit hütigendags noch jümmers as een ganz besünners Beleeven in Erinnerung bleven. Dat weer dat eerste Mal een ganz groote Stunn för uns an unsern niegen Wahnoort.

Dat Leven güng wieder. Dörch denn fröhen Dood von mien Mann weer ik dat eerste Mal alleen.

Nun wahn ik all veertig Johr in de »Walddörper«, wo mien Tohuus is, wenn ok de Heimat för mi de Krempfer Masch bleven is, de ik mi jümmers noch verbunnen föhl. Diet Johr hebbt wi dor diamantene Konfermatschoon. Denn drop ik veele ole Frünnen wedder. Dorop frei ik mi, as weert dat eerste Mal.

■ Käte Trempler



Zeit

*Ich blicke in die züngelnden Flammen.
Sie verzehren das kernige Holz,
bis ein Häuflein grauer Asche übrig bleibt.*

*So verzehrt uns die Zeit,
ehe wir etwas schaffen konnten,
das unvergänglich ist.*

■ Gisela Brauer

Inserenten-Verzeichnis

Anna-Lena, Damenmoden	S. 11
Apotheke am U-Bahnhof	S. 37
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 32
AZB, Heiztechnik	S. 18
Becker, Raumausstatter	S. 34
Bentin, Steinmetz	S. 38
Büchel, Klavierunterricht	S. 5
Dähn, Tischlerei	S. 20
Deppen, Maler	S. 31
DRK-Sozialstation	S. 30
Dupierri, Restaurator	S. 32
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 39
Freie evangelische Gemeinde	S. 38
Gressmann & Timmermann, Bestattg.	S. 38
Großenbacher, Maler	S. 19
Haßler, Party-Service	S. 22
Harring, Immobilien	S. 32
HBW, Individualmöbel	S. 10
Höwler, Steuerberater	S. 30
Hohl, Uhren & Schmuck	S. 13
Holzberger, Blumen	S. 21
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 28
Katholische Kirchengemeinde	S. 38
Kiesler, Immobilien	S. 40
Kogel, Blumenstübchen	S. 2
Krohn, Heizung	S. 34
Kruse, Maler	S. 36
Kulturring	S. 4
Lahmann, Heizung/Sanitär	S. 16
Mersch, Sanitär + Heizung	S. 32
Opel Möller	S. 22
Petersen, Klavierbauer	S. 8
Plotzky & Behn, Fahrschule	S. 14
Provinzial, Versicherung	S. 14
Raiffeisenbank	S. 6
Rewe, Supermarkt	S. 33
Rieper, Schreibwaren	S. 12
Schelzig, Steuerberater	S. 24
Sparkasse Stormarn	S. 2
Stinnes, Reisebüro	S. 25
Steffen, Tischlerei	S. 9
Walddörper-Apotheke	S. 37
Waldreiterbühne, Theater	S. 15
Wagner, Elektrotechnik	S. 16
Wulf, Holzland	S. 18
Zuckschwerdt, Schmuck-Atelier	S. 17

Termin-Übersicht

- Mi. 20.09.00**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1:
Klön-Café
- Fr. 22.09.00**, 11:00 Uhr, U-Kiekut:
Radtour Hamburger Rathaus
- Fr. 22.09.00**, 17:45Uhr, U-Großhansdorf:
Theaterfahrt Winterh. Fährh.
- Fr. 22.09.00**, 20:00 Uhr, Mühle Trittau:
Theater »Kuttel Daddeldu«
- Sa. 23.09.00**, 7:45Uhr, U-Schmalenbeck:
Exkursion Eiderstedt
- Sa. 23.09.00**, 13:00 Uhr, U-Kiekut:
Kurzwanderung Ahrensfelde
- Di. 26.09.00**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Polarforschung heute
- Mi. 27.09.00**, 14:00 Uhr, U-Kiekut:
Spaziergang
- Mi. 27.09.00**, 19:30 Uhr, DRK-Hus:
Plattdütsche Runn
- Do. 28.09.00**, 20:00 Uhr, Forum EvB:
Theater »Zwischen Himmel und Erde«
- Sa.-So. 30.09.-01.10.00**, 7:00 Uhr,
U-Großhansdorf: Fahrt nach Tessin
- Fr. 06.10.00**, 20:00 Uhr, Waldreitersaal:
Theater »Der Menschenfeind«
- Sa. 07.10.00**, 18:00 Uhr, Auferstehungs-
kirche: Oratorium »Elias«
- Di. 10.10.00**, 15:30 Uhr, U-Großhansdorf:
Theaterfahrt Schwerin Sinfoniekonzert
- Mi. 18.10.00**, 15:00 Uhr, Krankenhaus:
Vortrag Institut für Forstgenetik



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 25 78
Telefax 0 41 02/6 18 65
maler@t-online.de
www.farbe-sh.de/kruse

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler-
und Lackiererinne

(Für dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen)

Sa. 16.09.00, 8 Uhr bis	Mo. 18.09.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Behrendt	0170-3244938
Sa. 23.09.00, 8 Uhr bis	Mo. 25.09.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Tennie	0172-4163377
Sa. 30.09.00, 8 Uhr bis	Mo. 02.10.00, 8 Uhr:	Herr E. Lindau	04102-697386
Mo. 02.10.00, 13 Uhr bis	Mi. 04.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Schneeberger	0172-3211325
Sa. 07.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 09.10.00, 8 Uhr:	Herr Kuteifan	04102-41977
Sa. 14.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 16.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Tennie	0172-4163377
Sa. 21.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 23.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Schneeberger	0172-3211325
Sa. 28.10.00, 8 Uhr bis	Mo. 30.10.00, 8 Uhr:	Herr Dr. Lose	04102-64952

Änderungen vorbehalten

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

11.09. = A	22.09. = A	03.10. = A	14.10. = A	25.10. = A	05.11. = A
12.09. = B	23.09. = B	04.10. = B	15.10. = B	26.10. = B	06.11. = B
13.09. = C	24.09. = C	05.10. = C	16.10. = C	27.10. = C	07.11. = C
14.09. = D	25.09. = D	06.10. = D	17.10. = D	28.10. = D	08.11. = D
15.09. = E	26.09. = E	07.10. = E	18.10. = E	29.10. = E	09.11. = E
16.09. = F	27.09. = F	08.10. = F	19.10. = F	30.10. = F	10.11. = F
17.09. = G	28.09. = G	09.10. = G	20.10. = G	31.10. = G	11.11. = G
18.09. = H	29.09. = H	10.10. = H	21.10. = H	01.11. = H	12.11. = H
19.09. = J	30.09. = J	11.10. = J	22.10. = J	02.11. = J	13.11. = J
20.09. = K	01.10. = K	12.10. = K	23.10. = K	03.11. = K	14.11. = K
21.09. = L	02.10. = L	13.10. = L	24.10. = L	04.11. = L	15.11. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke	Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg	
B = Apotheke am Rondeel	Tel. 82 37 50
Am Rondeel 9, Ahrensburg	
C* = Apotheke am U-Bahnhof	Tel. 6 99 10
Eilbergweg 9, Großhansdorf	
D = Flora-Apotheke	Tel. 8 85 30
Hamburger Straße 11, Ahrensburg	
E = Klaus Groth Apotheke	Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	
F = Rantzaup Apotheke	Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg	

G = Rathaus Apotheke	Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg	
H = Rosen Apotheke	Tel. 5 27 21
Manhagener Allee 46, Ahrensburg	
J = Schloß Apotheke	Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg	
K* = Walddörfer Apotheke	Tel. 6 11 78
Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf	
L = West Apotheke	Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg	



APOTHEKE AM U-BAHNHOF

Hans-Jörg Schiele
Eilbergweg 9 · Tel. 6 99 10



Walddörfer-Apotheke

Uta Köppel
Ahrensfelder Weg 1 · Tel. 6 11 78

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekt«)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Am Schloss Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (neben dem Marstall):

sonntags 10:00 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst**

donnerstags 15:00 Uhr und 20:00 Uhr **Bibelgespräch**

Pastor Werner Seibel, Tel. 471490

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3, bei Frithjof Müller, Tel. 61278

dienstags 19:30 Uhr **Bibelgespräch**



»Der Steinmetz«

BENTIER

GmbH

**GRABMALE
Nachschriften**
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG IST DIE STILLE



Greßmann & Timmermann

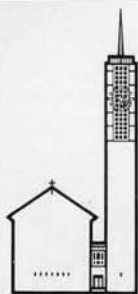
Inh. H. Timmermann

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.
Erd-, Feuer-, See- u. Anonymbeisetzungen.

04102/23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 12 · Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GROSSHANDS DORF-SCHMALENBECK

Gottesdienst

in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20
jeden Sonntag um 10 Uhr

Kirchenbüro Telefon 697423

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon) treffen sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Stormarner Altkleider- und Altpapier-sammlung am 04.10. und 01.11.2000 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. trifft sich jeden Dienstag von 9:30-12:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Anfragen bei Frau Depner, Tel. 65724.

Impressum

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. 692113, Fax 692114 · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzeck 11a, 22927 Großhansdorf, Tel. 697336, Fax 697338
Konto für Anzeigen: Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 190 011 967; Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel. 66140
Druck: Druckerei Seemann, Hamburg, Auflage 3.700 Stück.

Erscheinungsweise: monatlich, 11mal im Jahr · **Botendienst** je Exemplar DM 0,20 · Gültige

Anzeigenpreisliste Nr. 2.1 vom 1. August 1991 · Die abgedruckten Zuschriften im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe Oktober 2000: 13. Oktober; Redaktionsschluss: 2. Okt.

Die Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn e.G. (BLZ 200 691 77) Kto.-Nr. 200 050 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

**Ihre
Gemeinde
heißt
Großhansdorf.**

**Ihr
Hausmakler
heißt
Kiesler
Immobilien.**



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. 0 41 02/6 30 61